17. November 2026

Bauausführung im Bezirk 19

Tram-Westtangente

Mehr Tram für München.



*Symbolbild

Begrüßung & Vorstellung

Heute Abend begrüßen Sie:

- Moderation: Felix von Esebeck
- Projektauftraggeber: Alex Indra
- Projektleitung: Martin Schöneseiffen (Ausführung & Inbetriebnahme)
  Wolfgang Pfützner (Planung & Genehmigung)
- Technischer Koordinator: Stefan Bauer

Datenschutz-Hinweis:
Von dieser Veranstaltung werden Foto- und/oder Filmaufnahmen (inklusive Ton) angefertigt.

1 Projekt-Überblick

2 Schnittstellenprojekte

3 Bauphasen & Verkehrsführung

4 Haltestellen

5 Umwelt & Barrierefreiheit

6 Fragerunde

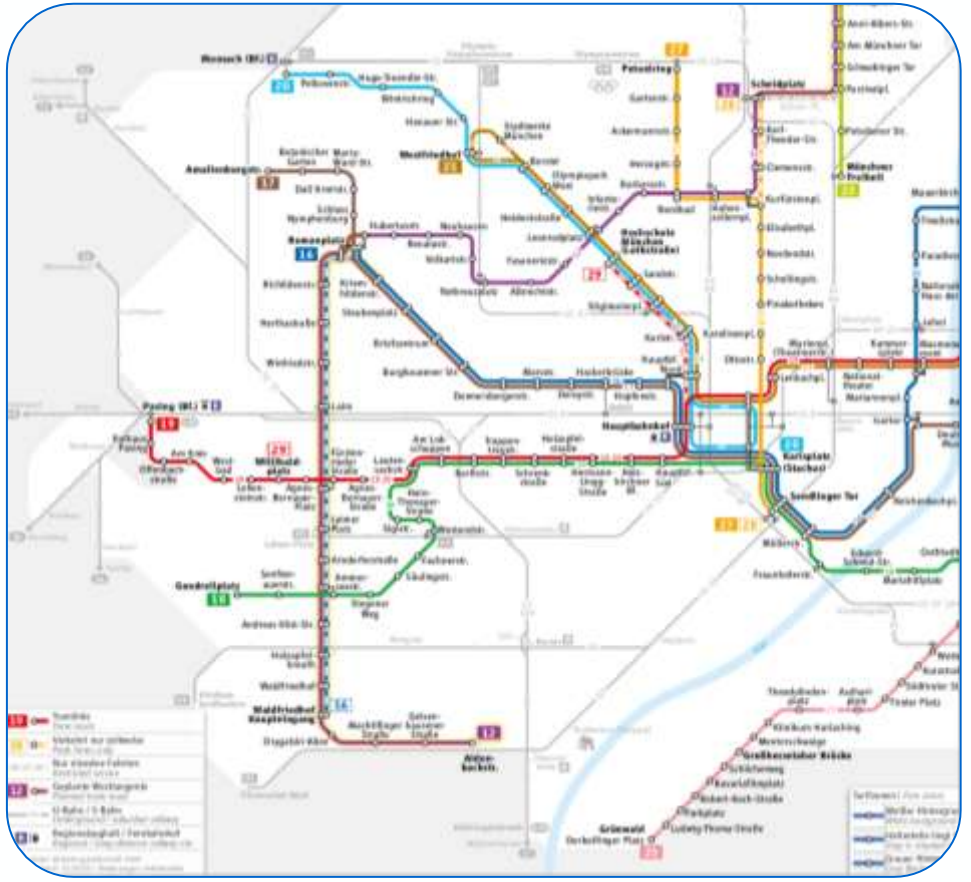
Projekt-Überblick

Projekt-Überblick

Was ist die Tram-Westtangente?

Die Neubaustrecke ist aktuell eines der bedeutendsten Nahverkehrsprojekte in München.

- Auftraggeber: Landeshauptstadt München; Bauherr: Stadtwerke München GmbH; Betreiber: Münchner Verkehrsgesellschaft mbH
- Direkte Verbindung zwischen fünf Stadtbezirken: Neuhausen-Nymphenburg, Laim, Hadern, Sendling-Westpark und Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln
- Verlängerung der Tramlinie 12 ab Romanplatz bis zur Aidenbachstraße
- Durchgehende Fahrtmöglichkeit von Aidenbachstraße bis Schwabing Nord
- Ersatz der bisherigen Buslinien 51 und 151 zwischen Romanplatz und Aidenbachstraße
- Strecke von 8,3 Kilometern mit insgesamt 17 Haltestellen
  - Erweiterung des bisherigen 82 Kilometer langen Tramnetzes um ca. 10%



Projekt-Überblick

Die Vorteile auf einen Blick

- Schneller, verlässlicher, pünktlicher und komfortabler Transport im Münchner Westen
- Keine Umwege durch neue Direktverbindungen, Entlastung der U-Bahn in der Innenstadt
- Zukunftssichere Leistungssteigerung möglich – Bahnsteiglänge für bis zu 56m lange Fahrzeuge
- Reduziert Verkehrsaufkommen
- Höhere Kapazität als Auto oder Bus bei geringerem Platzbedarf
- Gestaltung mit Rasengleis
- Weitestgehend eigene Tram-Trasse vermeidet Verkehrskonflikte
- Barrierefreie Haltestellen

Projekt-Überblick

Zielsetzung im Bau

- Herstellung der Verkehrsanlage (Gleis- und Straßenbau) auf ca. 8,3 km Länge inkl. Oberleitung und Fahrstrom
- Dauerhafte Aufrechterhaltung des Individualverkehrs
- Verlegung von 2 U-Bahn-Abgängen
- „Komplettneubau“ Autobahnbrücke A96 inkl. Spartenbypass
- Neubau einer Hauptwasserleitung
- Verlegung zahlreicher Leitungen (ca. 350 Maßnahmen; Gas/Wasser, Strom/TK, Fernwärme, 110 kV-Leitung)
- Berücksichtigung zahlreicher Schnittstellenprojekte
- Querung / Mitbenutzung von wichtigen Ingenieurbauwerken: Umweltverbundröhre (UVR), A96-Brücke, P+R Parkdeck Aidenbachstraße



Projekt-Überblick

Aktueller Projektstatus

Planfeststellungsabschnitt 1 (PFA 1)*

- Baugenehmigung am 4. September 2023 erteilt
- Spatenstich erfolgte in Laim am 7. Juni 2024
- Inbetriebnahme des Abschnitts Agnes-Bernauer-Straße bis Ammerseestraße: 28. Februar 2026

Planfeststellungsabschnitt 2 (PFA 2)*

- Baugenehmigung am 19. August 2026 erteilt
- Baubeginn mit Vorabmaßnahmen ab Oktober 2026

    - Gesamtinbetriebnahme: Ende 2028

* Trennung in zwei Planfeststellungsabschnitte aufgrund der Komplexität der Tektur des südlichen Streckenabschnitts (Verschiebung der Gleistrasse für Optimierungen im Sinne des Radentscheides)

PFA 2

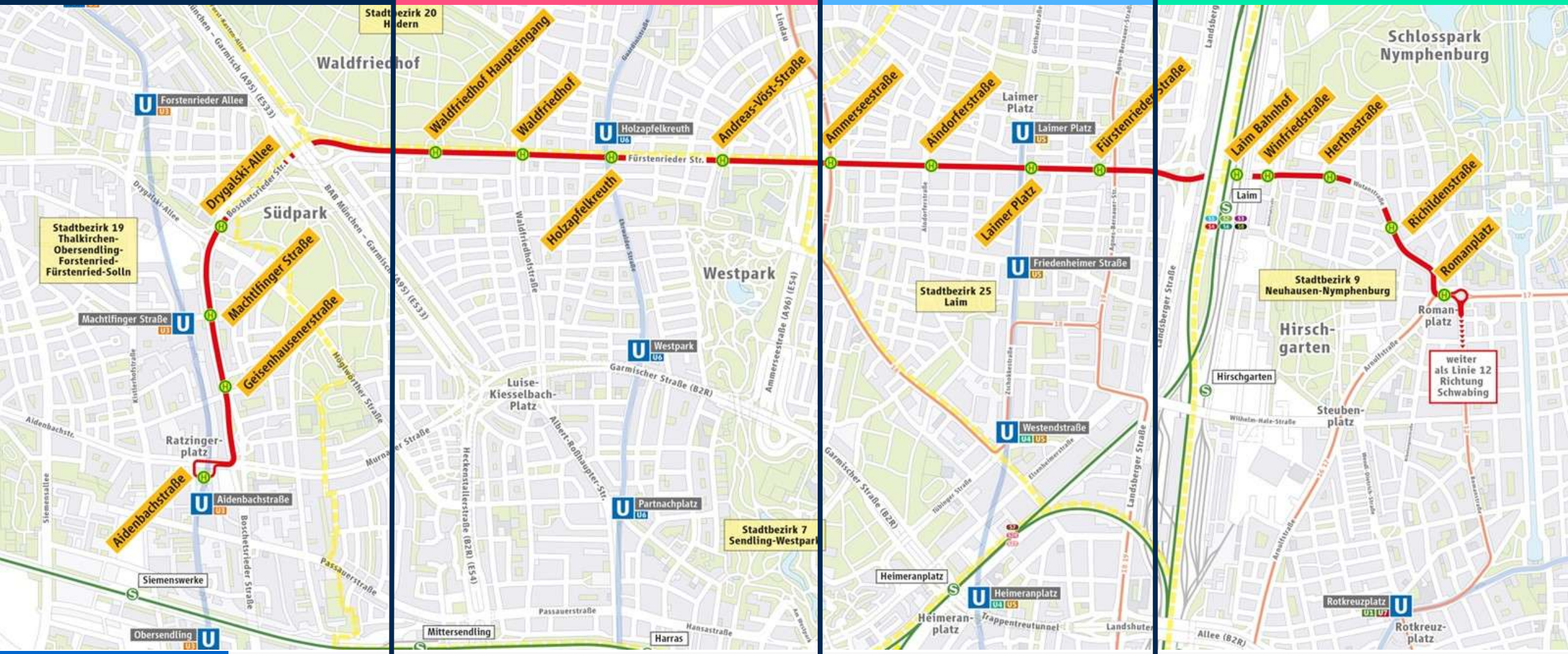
PFA 1

Bauabschnitt 4

Bauabschnitt 3

Bauabschnitt 2

Bauabschnitt 1



Zeichenerklärung

Romanplatz — Tramhaltestelle

Tramlinie Bestand

Tram-Westtangente

Westpark — U-Bahnstation

Mittersendling — S-Bahnstation

U-Bahnlinie

S-Bahnlinie

Stadtbezirksgrenze

Schnittstellenprojekte

Schnittstellenprojekte

Kreuzhofbrücken (A95)

- Nicht unmittelbar Teil der Tram-Westtangente
- Abriss und Neubau durch das Baureferat der Landeshauptstadt München noch bis voraussichtlich Q3 2027
- Neubau innerhalb des Projektzeitraums: Verlegung der Gleise erst nach Fertigstellung möglich



Schnittstellenprojekte

Sanierung Boschetsrieder Unterführung

Eckdaten

- Sanierungs- und Baumaßnahmen durch LHM und SWM von vsl. Herbst 2025 bis 2028

Auswirkungen

- Sperrung der Unterführung während der Bauzeit
- Umleitung über die Murnauer Straße
- Keine Auswirkungen auf Gesamtinbetriebnahme der Tram vsl. Ende 2028



Schnittstellenprojekte

Rückbau Drygalski-Trambahn-Tunnel

- Unabhängig von der Tram-Westtangente
- Der alte Trambahn-Tunnel wird seit 1991 nicht mehr genutzt
- Aufforderung zum Rückbau durch die Landeshauptstadt München
- ➢ Rückbau im Juli 2026 abgeschlossen



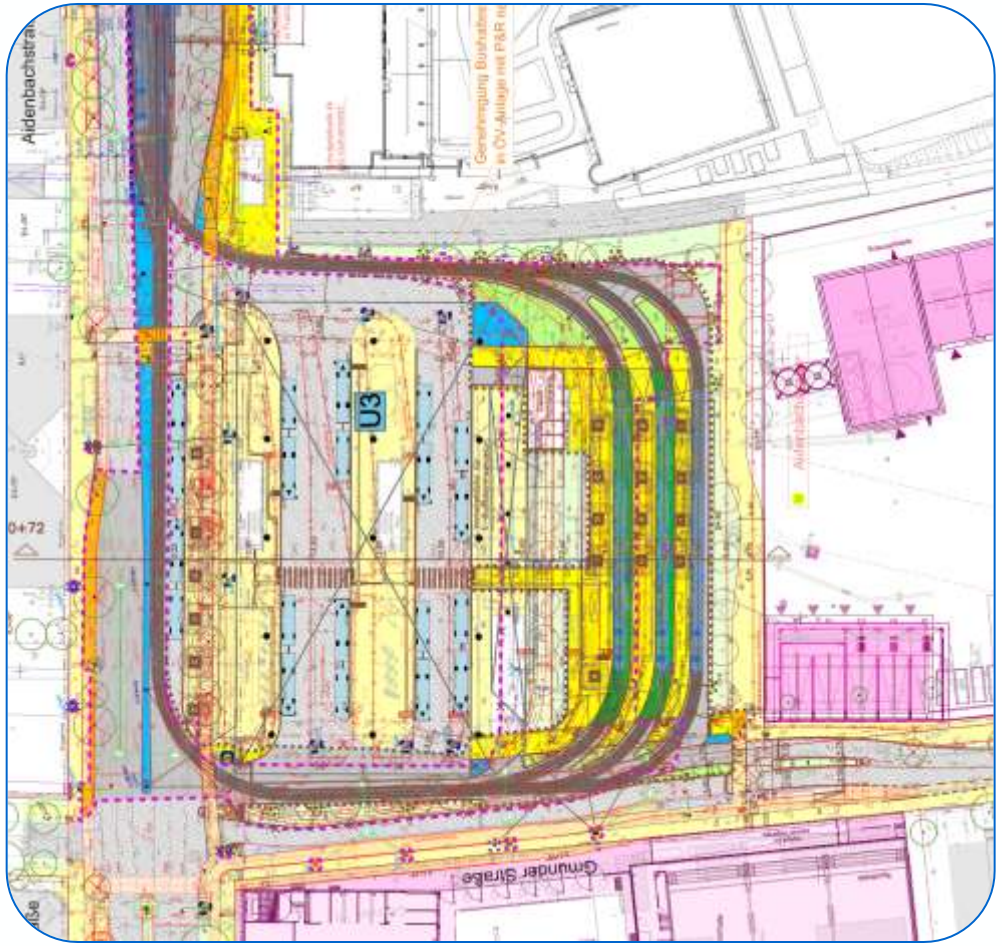
Schnittstellenprojekte

P+R Aidenbachstraße

- Sanierung statt Neubau am 30. September 2026 im Stadtrat beschlossen
- Planung Sanierung: vsl. ab Dezember 2026 bis Juni 2027
- Beginn Sanierung: vsl. ab Q4 2027, Dauer ca. 6 Monate

Umplanung der Haltestelle Aidenbach durch Erhalt der P&R-Anlage notwendig

- Wendeschleife mit dreigleisiger Endhaltestelle im Osten der P&R -Anlage
- Bus-Bahnhof im Erdgeschoss bleibt bestehen und wird barrierefrei ausgebaut, während der Bauzeit provisorischer Busbahnhof beim Ratzingerplatz
- Einreichung der Umplanung bei der ROB: 04. November 2026



Auszug aus dem Genehmigungsplan

Bauphasen & Verkehrsführung

Bauablauf

Die wichtigsten Meilensteine im Überblick:

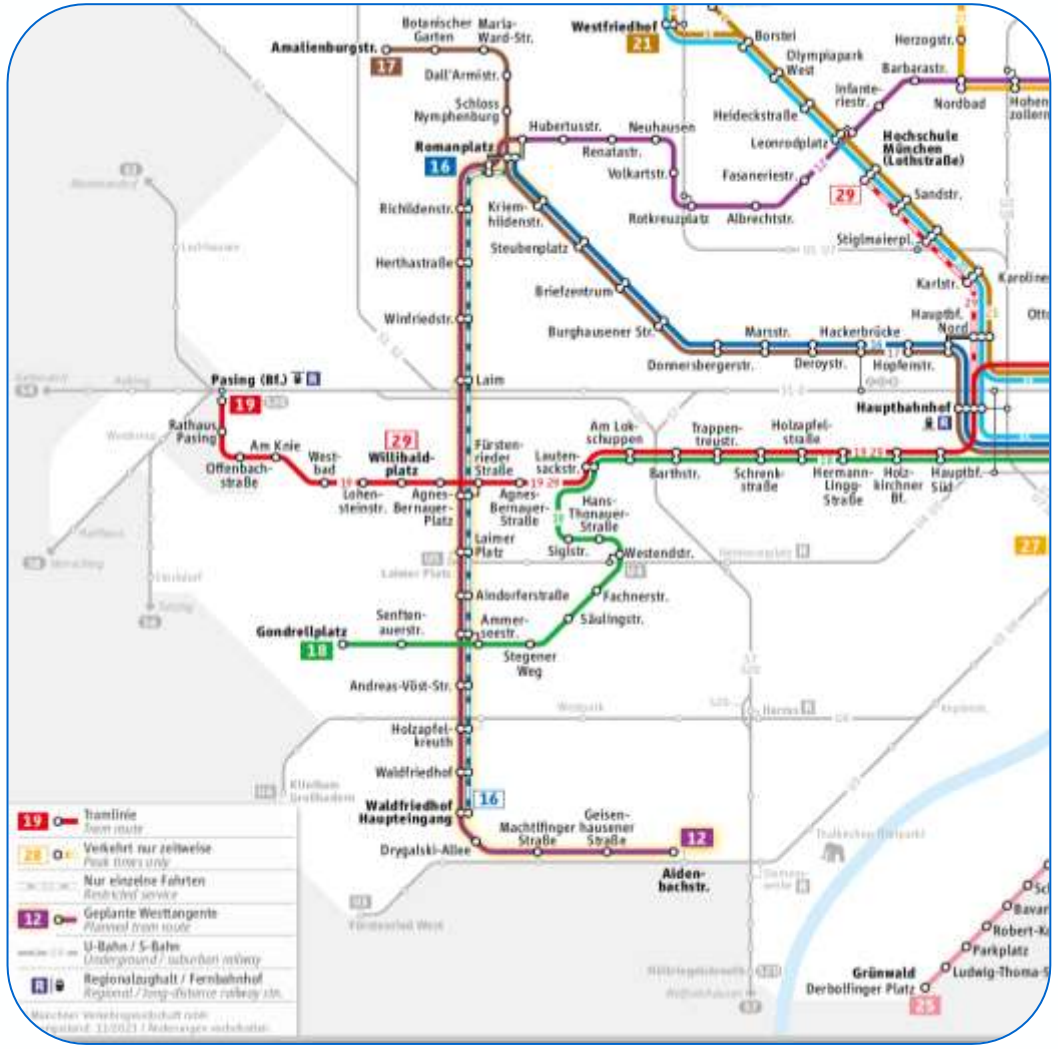
- Seit Oktober 2026: Vorabmaßnahmen
  - Aufbau einer provisorischen Straßenbeleuchtung
  - Ausbau des Mittelteilers inkl. Straßenbeleuchtung
  - Baumfällungen, die in den Wintermonaten 2026/27 sowie 2027/28 nach Baufortschritt erfolgen
  - Aufstellen von Baumschutzzäunen
  - Bau eines provisorischen Busbahnhofs beim Ratzingerplatz
- Ab vsl. Februar 2027: Entwässerungsarbeiten
- Ab vsl. Juli 2027: Gleisbau inkl. Straßenbau

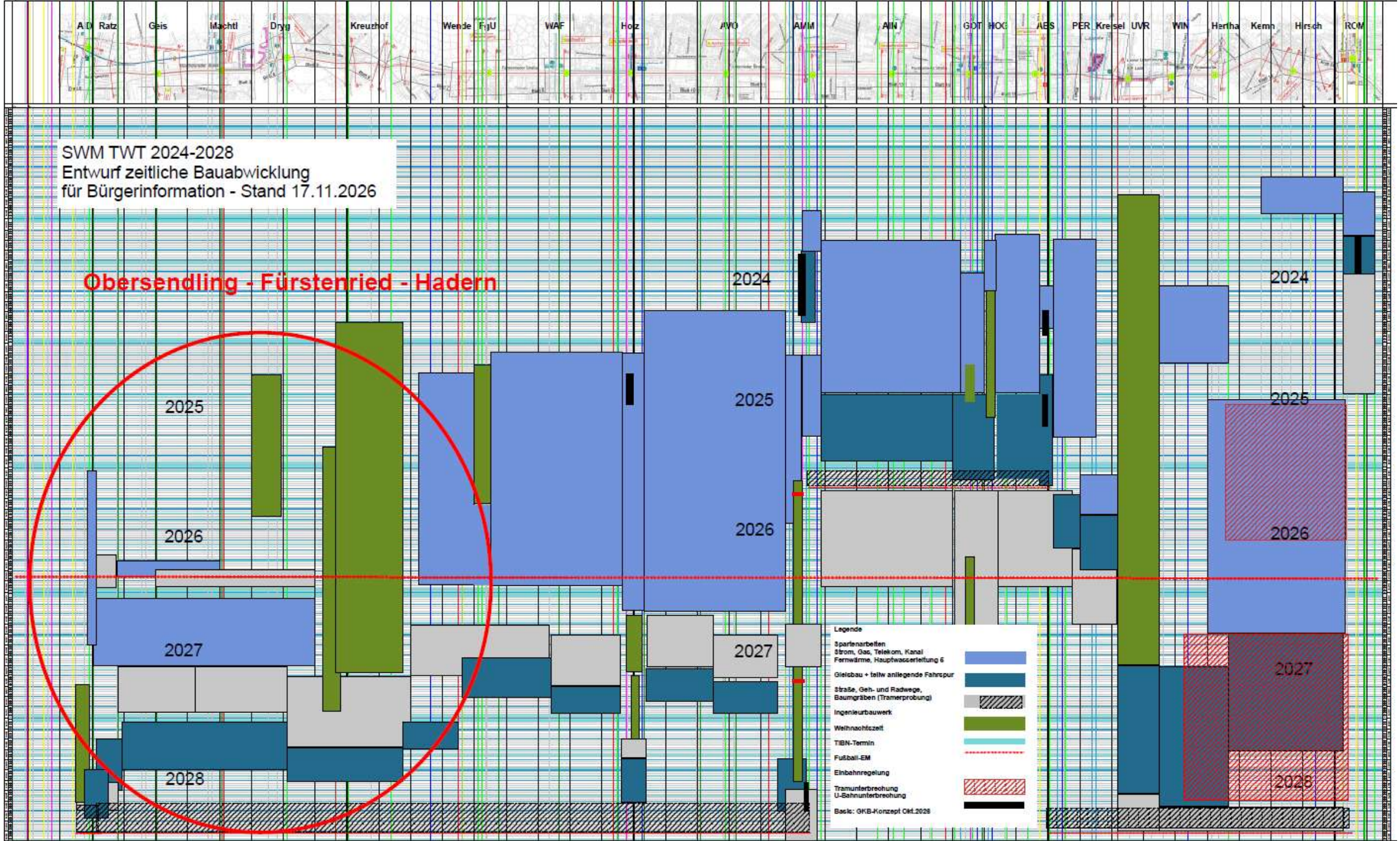
- Gesamtinbetriebnahme: Ende 2028

ÖPNV während der Bauzeit

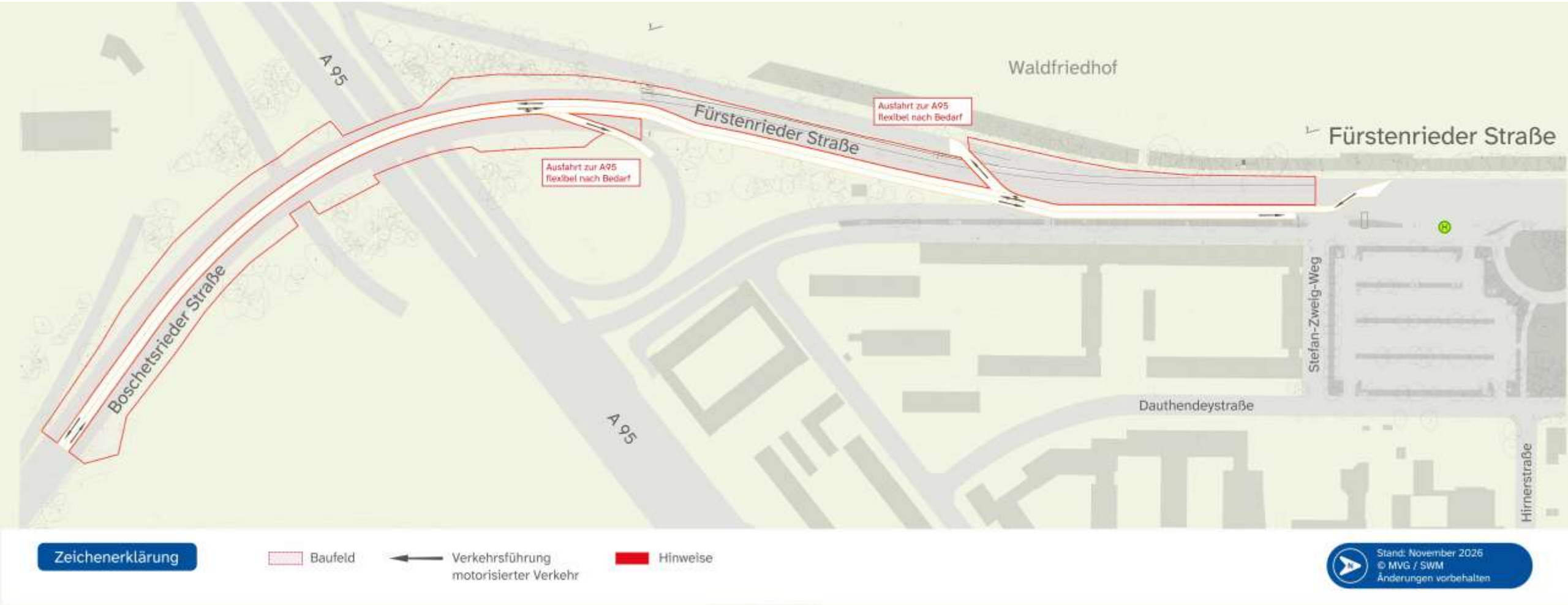
ÖPNV

- Die Busse 51 und 151 fahren während der gesamten Bauzeit auf der bekannten Strecke
- Nach Bauende und Gesamtinbetriebnahme der Tram-Westtangente werden diese durch die verlängerte Tram 12 abgelöst
- 151 Süd (Arbeitstitel) Parkstadt Solln bis Aidenbachstraße
- Der Bus 168 bleibt auch nach Fertigstellung bestehen




SWM TWT 2024-2028
Entwurf zeitliche Bauabwicklung
für Bürgerinformation - Stand 17.11.2026
Obersendling - Fürstenried - Hadern
2024
2025
2026
2027
2028
Legende
Spartenarbeiten
Strom, Gas, Telekom, Kanal
Fernwärme, Hauptwasserleitung 6
Gleisbau + teilw anliegende Fahrspur
Straße, Geh- und Radwege,
Baumgräben (Tramerprobung)
Ingenieurbauwerk
Weihnachtszeit
TIBN-Termin
Fußball-EM
Einbahnregelung
Tramunterbrechung
U-Bahnunterbrechung
Basis: GKB-Konzept Okt.2026

Kreuzhofbrücken:
Sparten- und Versickerungsanlagen



Kreuzhofbrücken:
Außenbauphase: Straßenbau, Geh- und Radwege



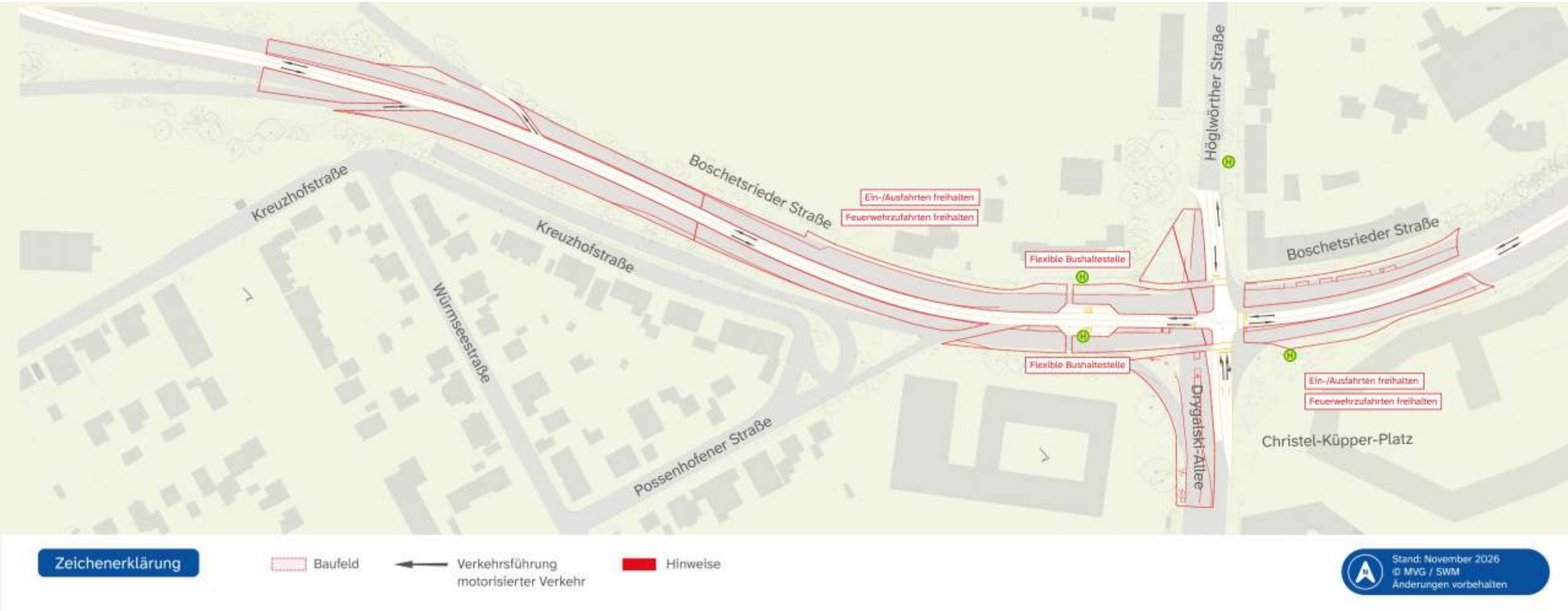
Kreuzhofbrücken:
Innenbauphase: Gleisbau, Fahrbahnendausbau



Boschetsrieder Straße / Drygalski-Allee: Sparten- und Versickerungsanlagen



Boschetsrieder Straße / Drygalski-Allee: Außenbauphase: Straßenbau, Geh- und Radwege



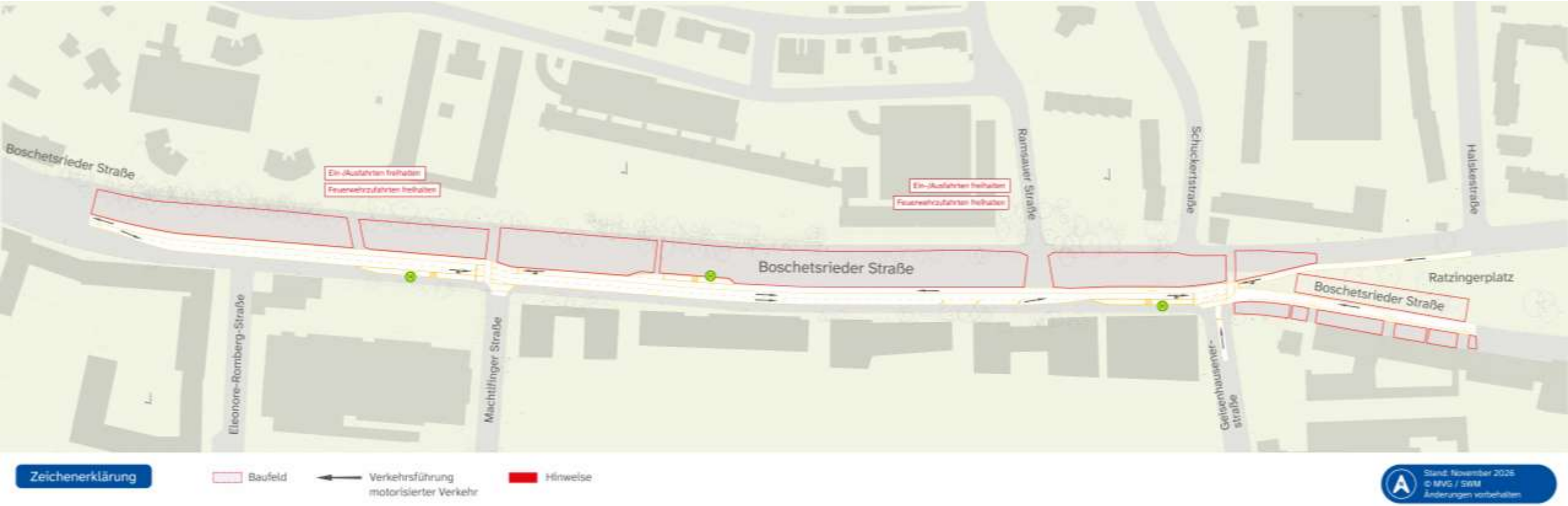
Boschetsrieder Straße / Drygalski-Allee: Innenbauphase: Gleisbau, Fahrbahnendausbau



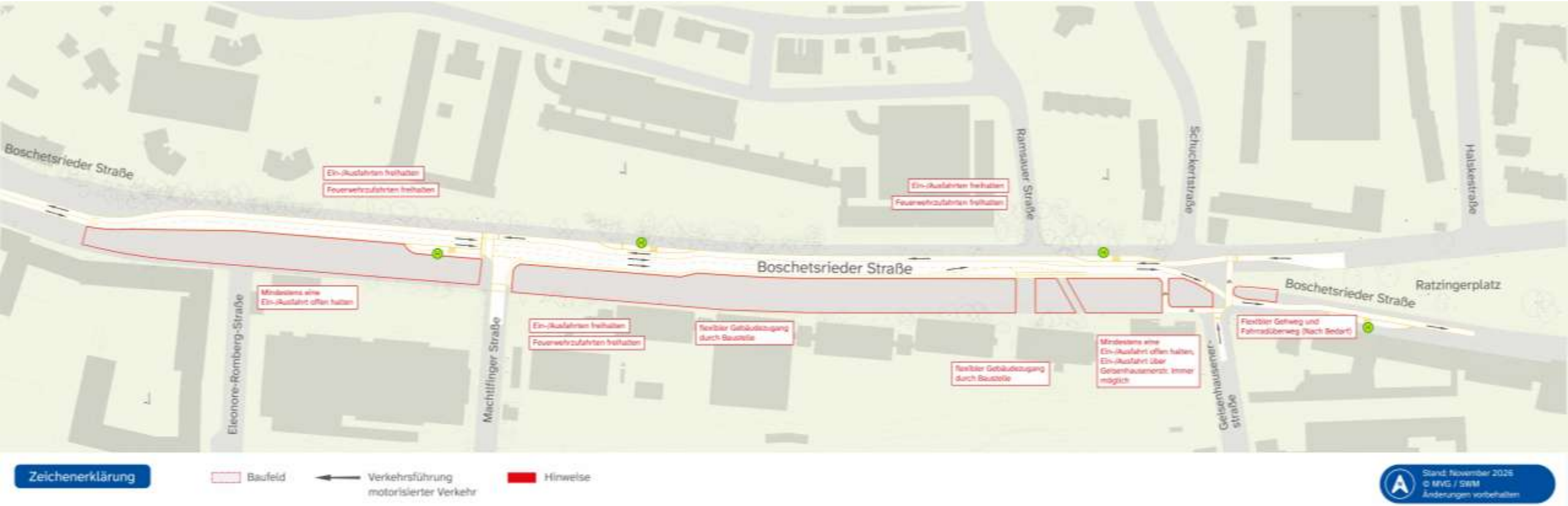
Boschetsrieder Straße / Drygalski-Allee: Endausbau: Ampeln, Weißmarkierung



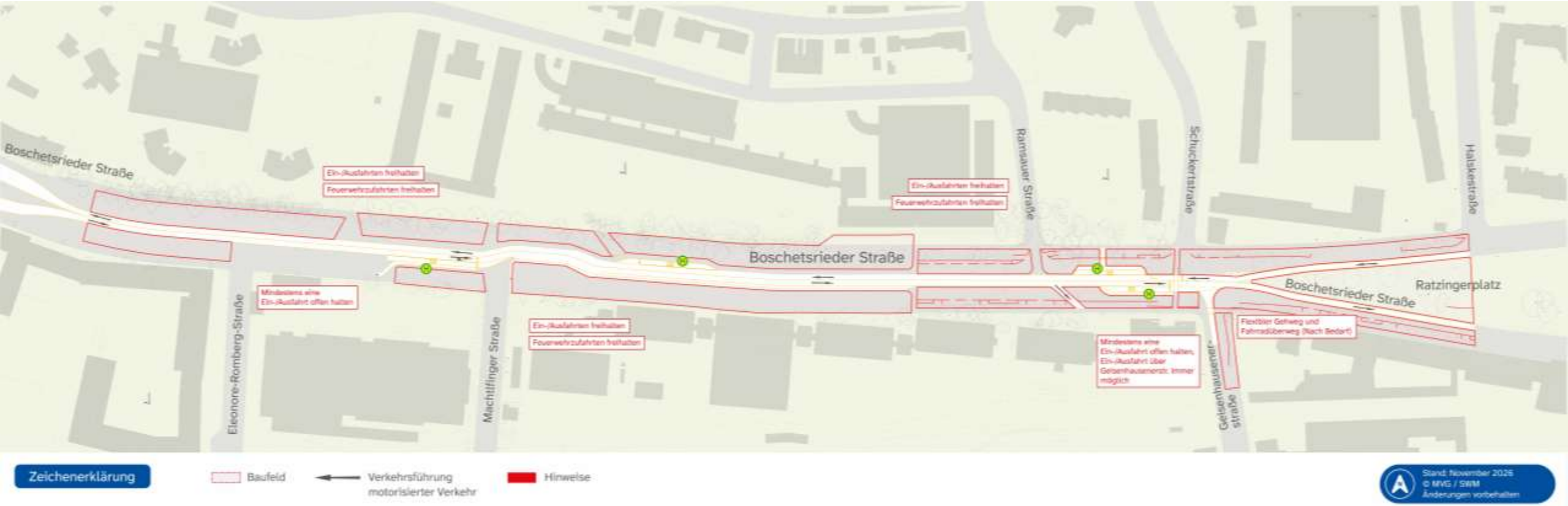
Drygalski-Allee – Ratzinger Platz: Sparten- und Versickerungsanlagen Nordseite



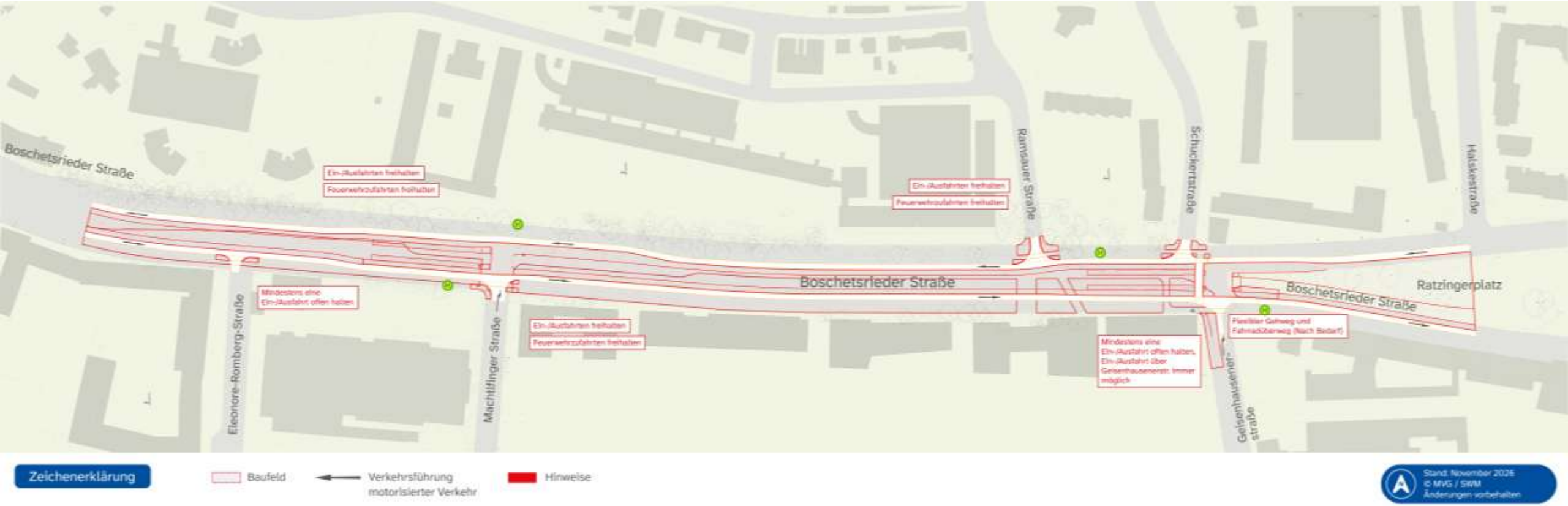
Drygalski-Allee – Ratzinger Platz: Sparten- und Versickerungsanlagen Südseite



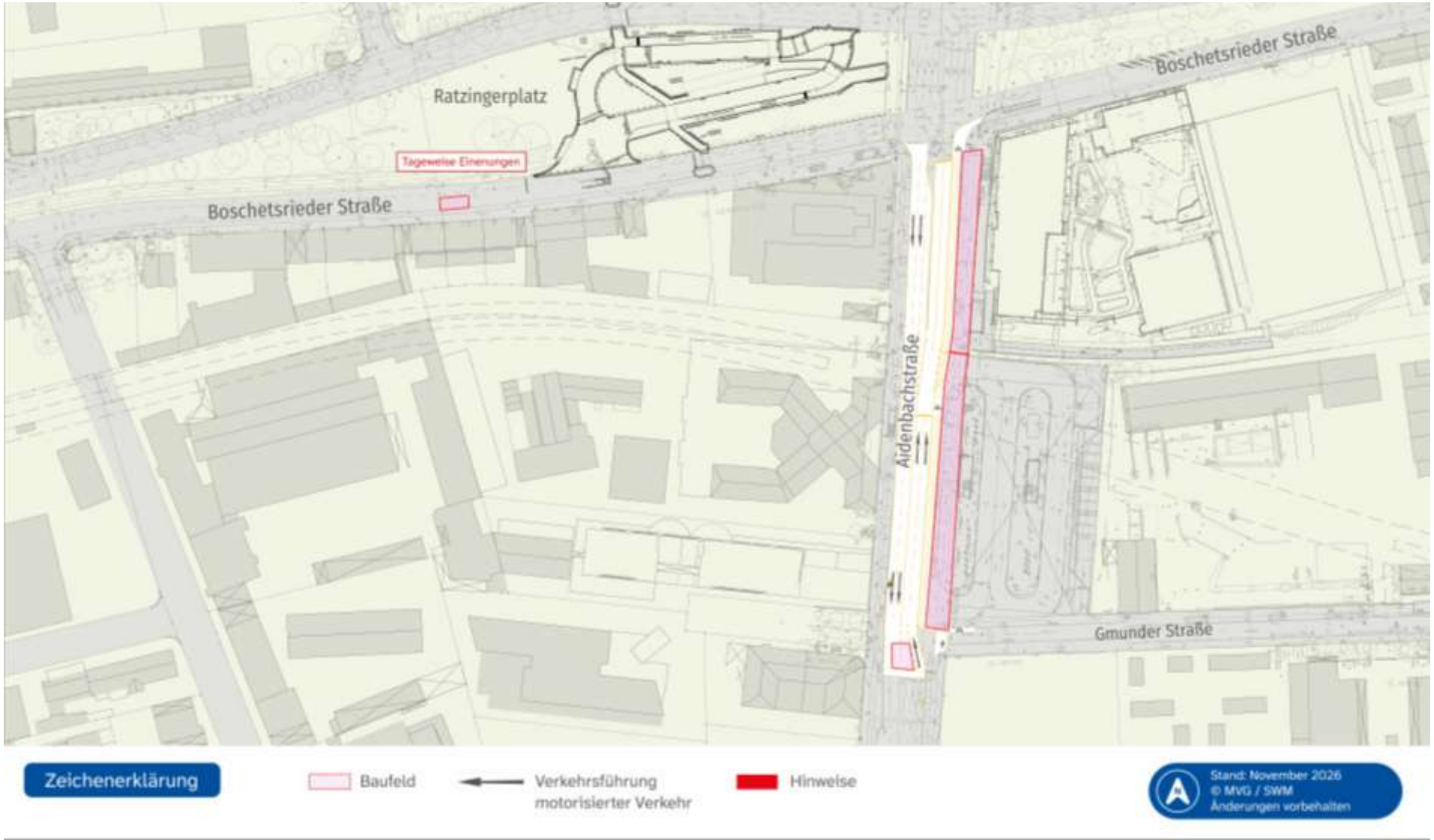
Drygalski-Allee – Ratzinger Platz: Straßenbau, Geh- und Radwege



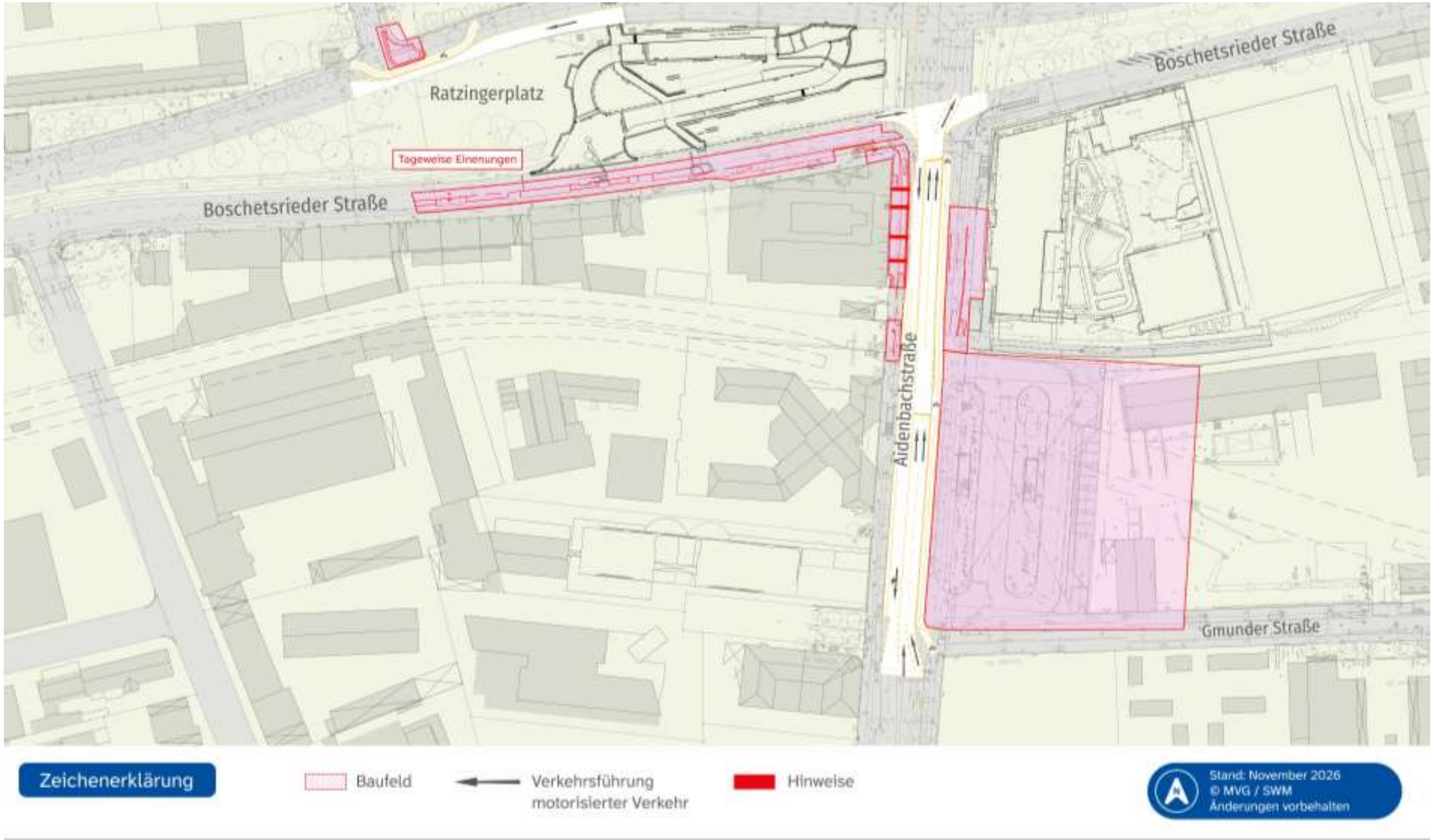
Drygalski-Allee – Ratzinger Platz: Gleisbau, Fahrbahnendausbau



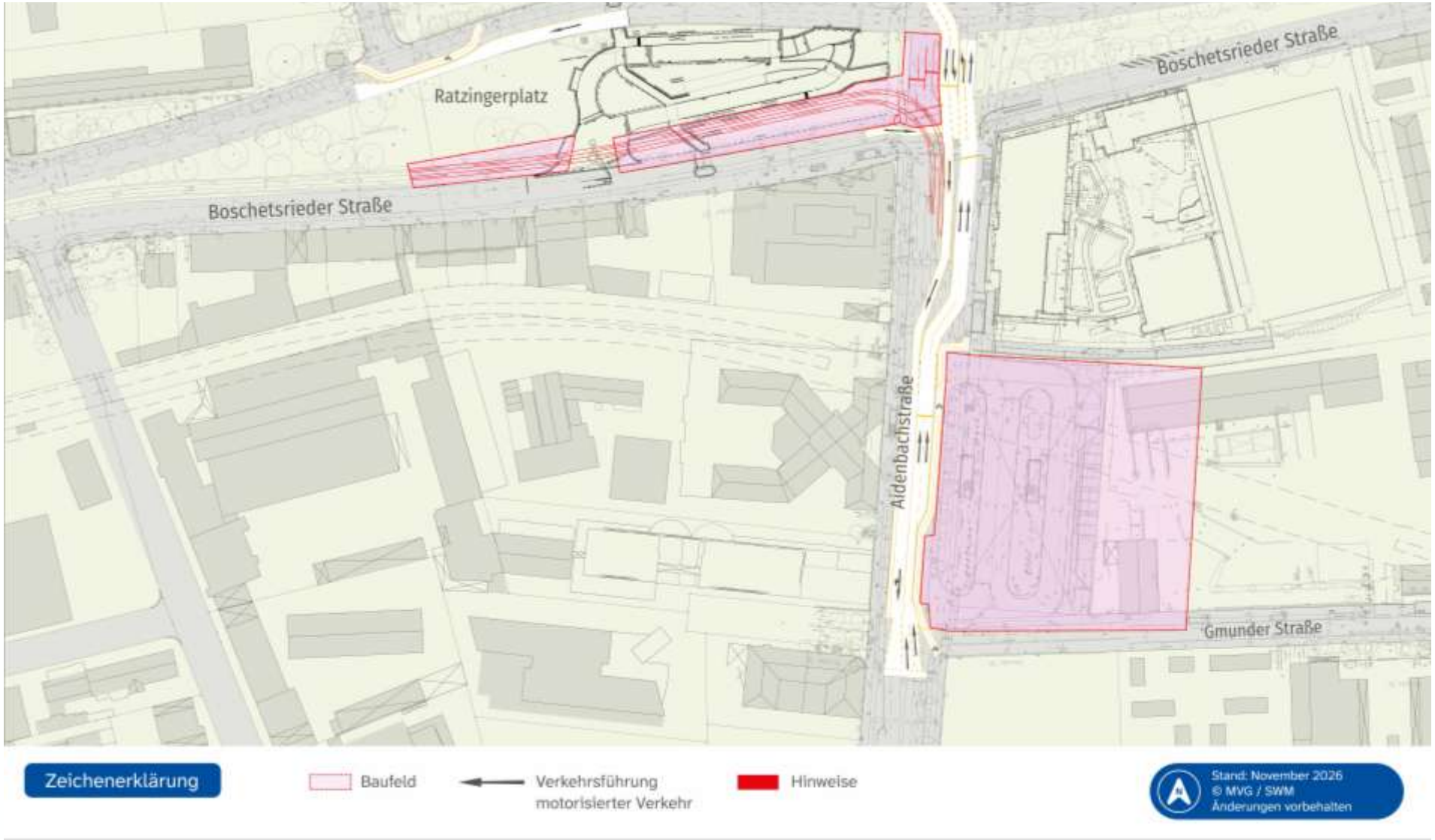
Aidenbachstraße: Spartenarbeiten



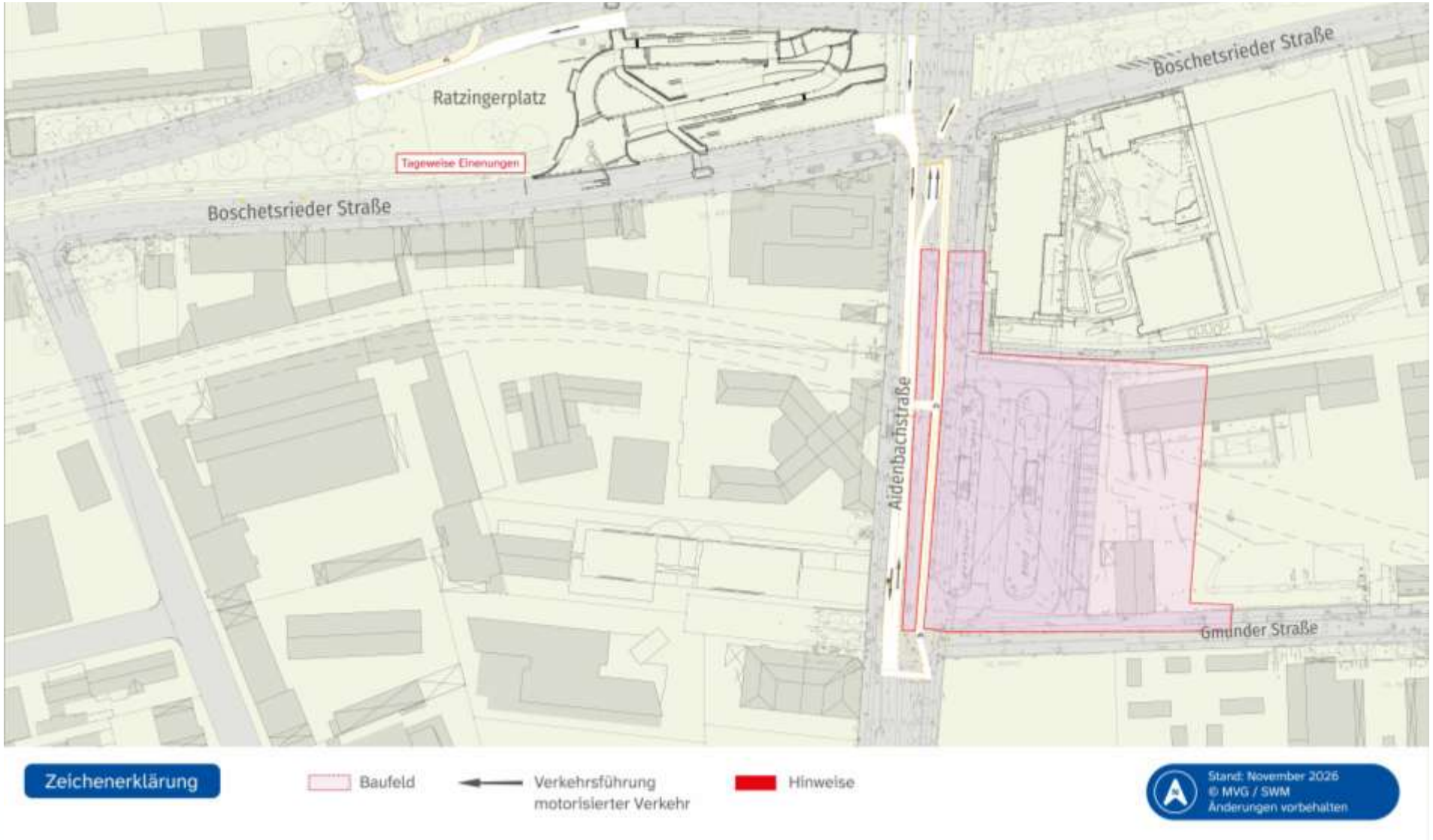
Aidenbachstraße:
Inbetriebnahme prov. Busbahnhof, Sanierung P+R



Aidenbachstraße:
Gleisbau, Fahrbahnendausbau

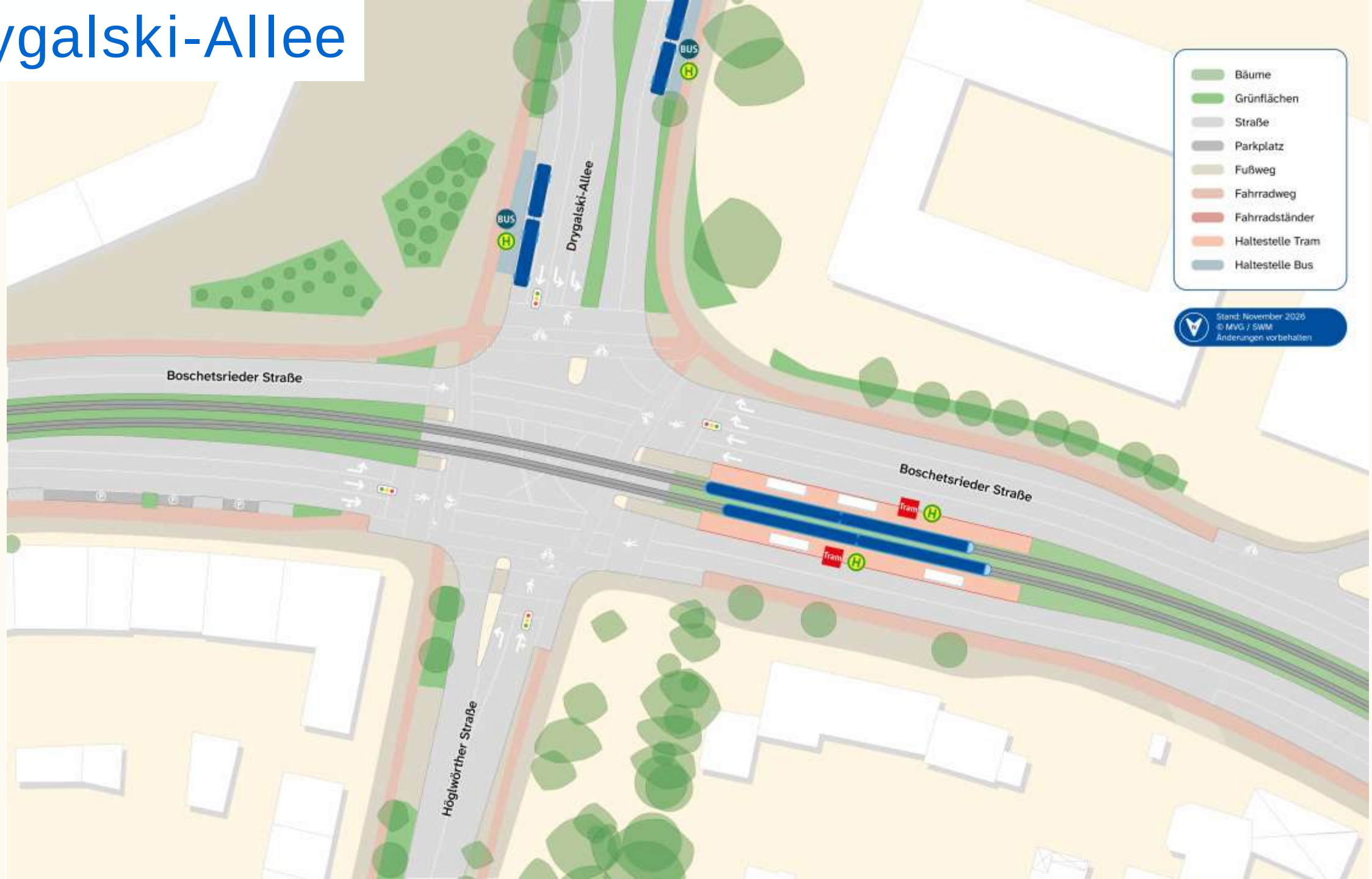


Aidenbachstraße:
Endausbau: Ampeln, Weißmarkierung

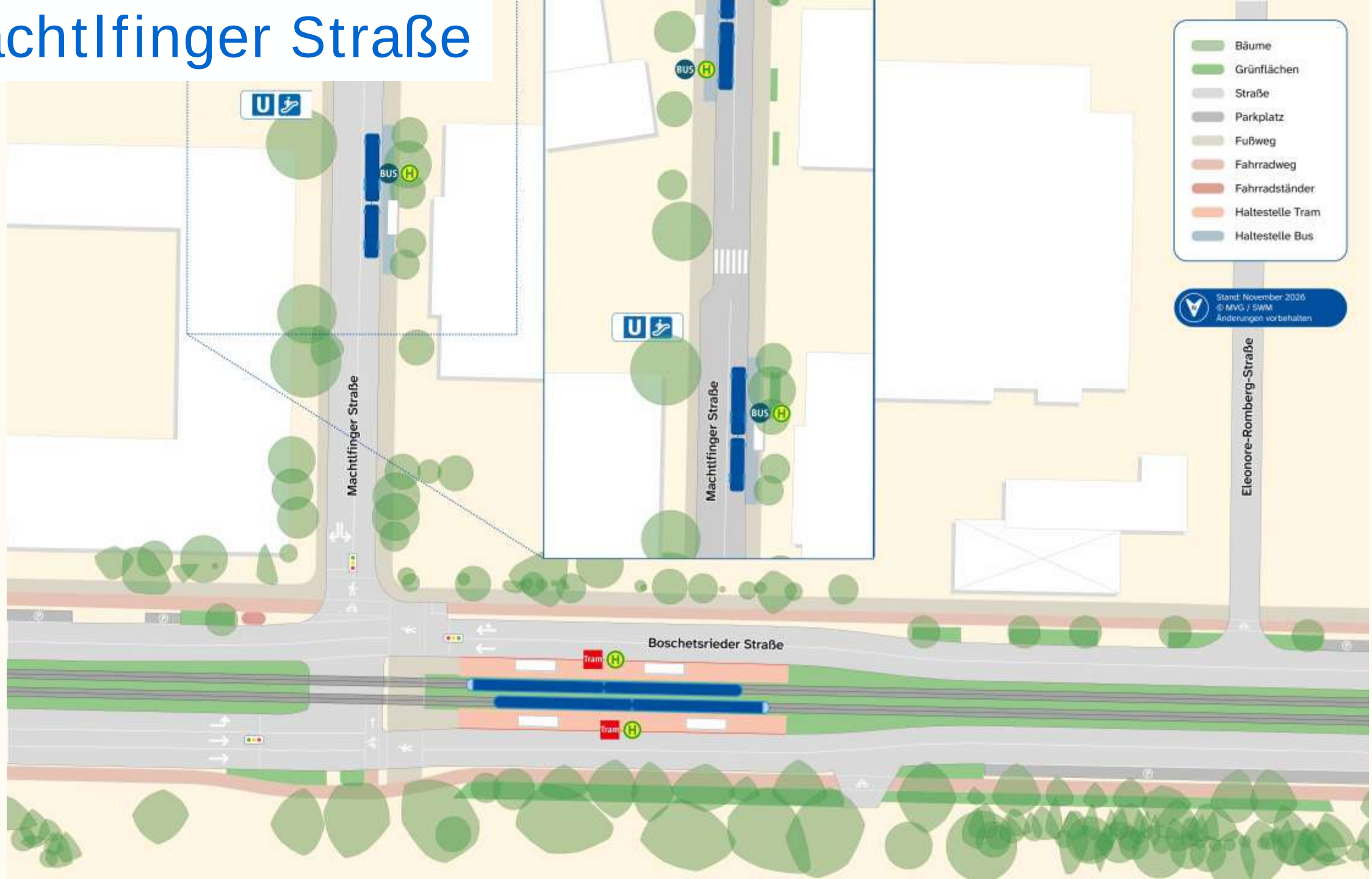


Haltestellen

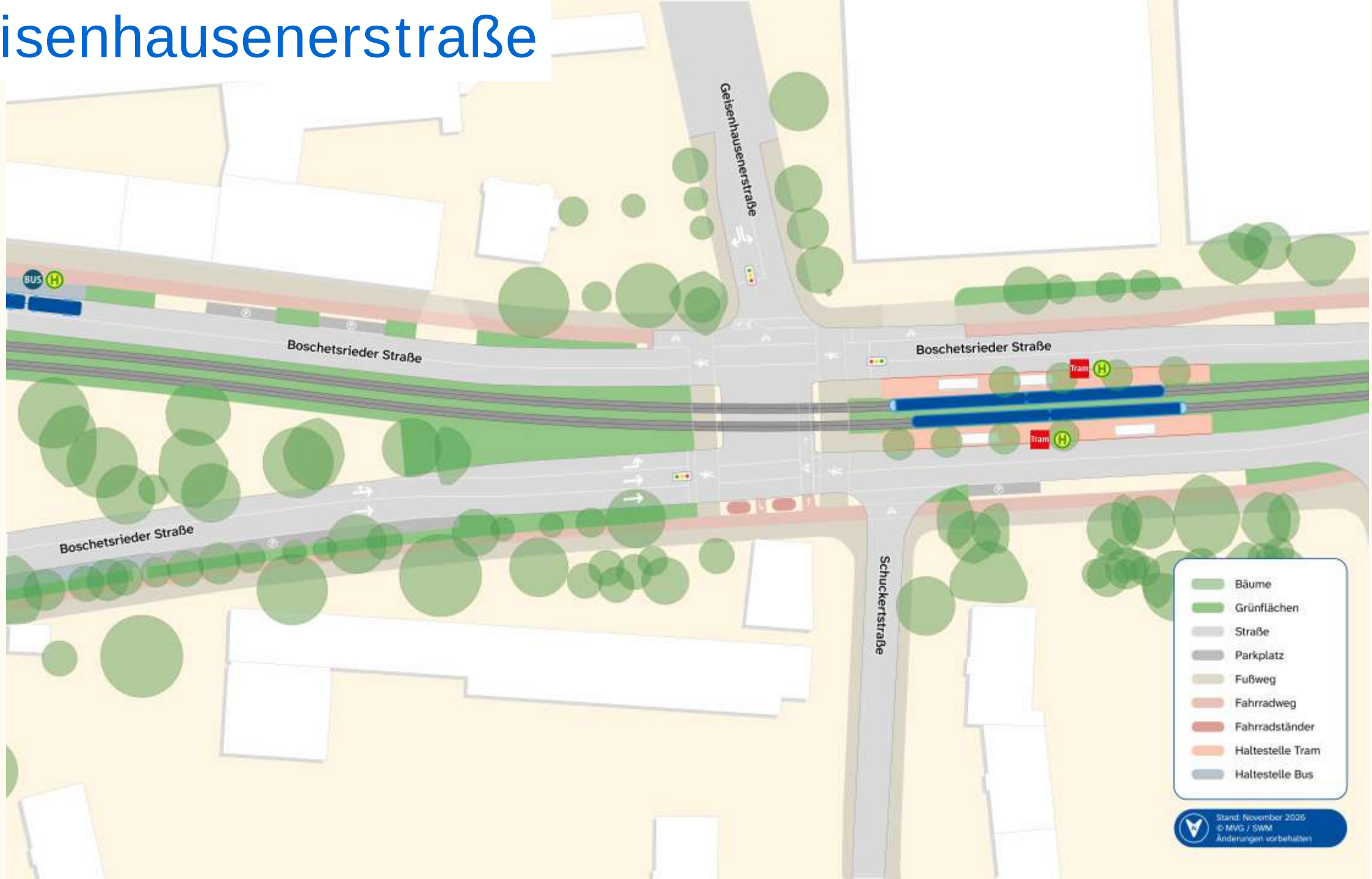
Drygalski-Allee



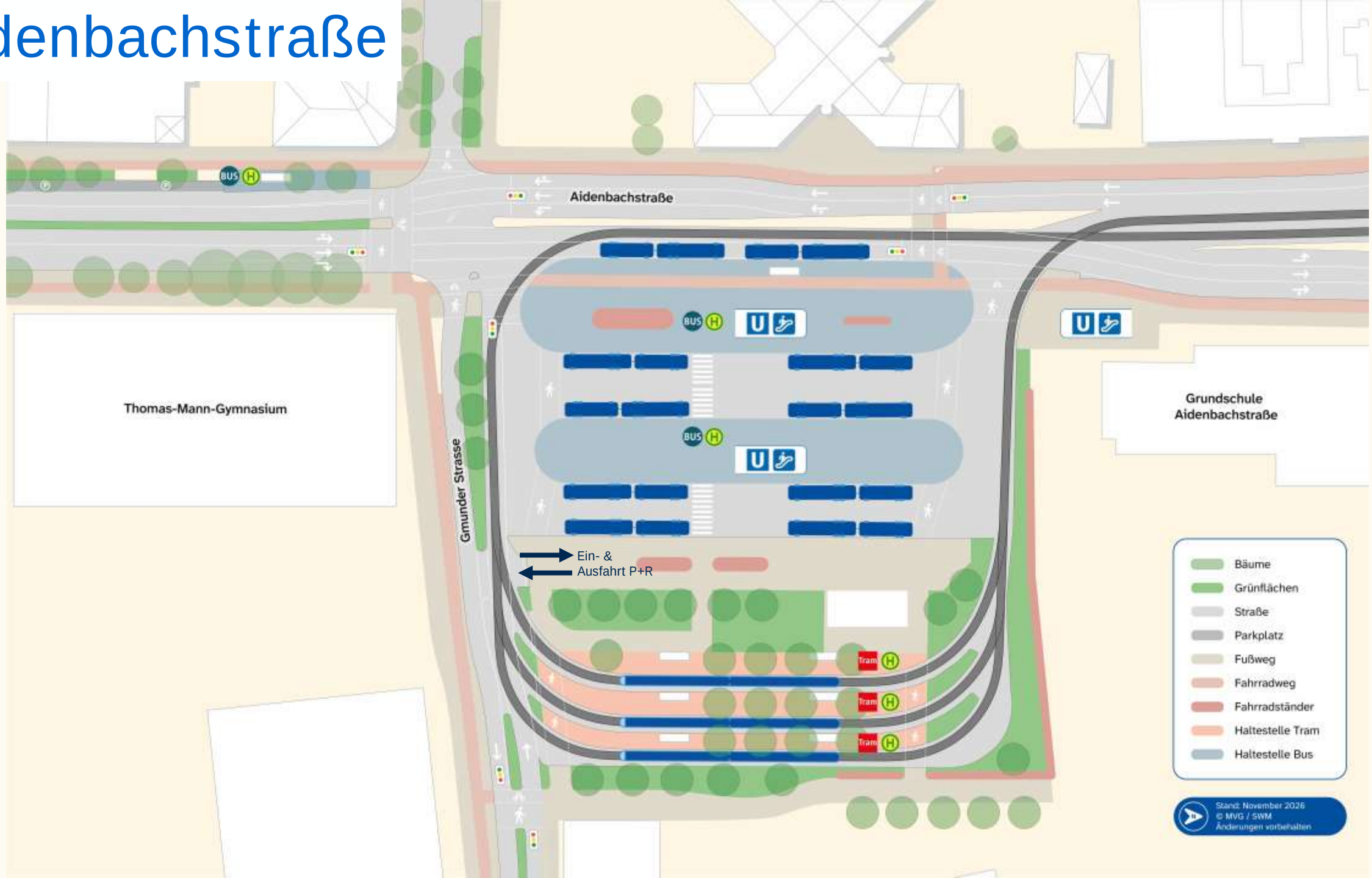
MachtIfinger Straße



Geisenhausenerstraße



Aidenbachstraße



Umwelt & Barrierefreiheit

Umwelt & Barrierefreiheit



Baum-Billanz

Zahlen für das Gesamtprojekt (PFA 1 und PFA 2)

- Vermessung von über 3.700 Bäumen im Projektumfeld
- Davon können 90 Prozent erhalten werden
- Fällungen: rund 370 Bäume

    - Für die gefällten Bäume sind Neupflanzungen vorgesehen

Umwelt & Barrierefreiheit

Bäume im Haltestellenbereich

Beispiel Tram St. Emmeram

Erscheinungsbild der Bäume auf den Bahnsteigen nach ca. 15 Jahren.









Umwelt & Barrierefreiheit



Boden

Versiegelung

- Planfeststellungsabschnitt 1: 7.400 m²
- Planfeststellungsabschnitt 2: 2.500 m²

Entsiegelung

- Planfeststellungsabschnitt 1: 23.500 m²
- Planfeststallungsabschnitt 2: 10.500 m²

- Entsiegelung von netto 23.000 m² Boden über den gesamten Streckenverlauf bzw. 16.100 m² Boden im PFA 1 und 8.000 m² Boden im PFA 2

Umwelt & Barrierefreiheit

Neuer Ausbaustandard

Barrierefreier Ausbau

- Taktiles Blindenleitsystem auf beiden Bahnsteigen
- Bahnsteigerhöhung für nahezu stufenfreien Einstieg
- Klapp- bzw. Anlegerampe durch Fahrpersonal bei Bedarf
- Vorlesestelen für akustische Ansage der Digitalen Fahrgastinformationsanzeiger (DFI)

Ausstattung je Bahnsteig

- Wartehallen mit Sitzgelegenheiten
- Integrierte Lautsprecheranlagen
- Digitaler Fahrgastinformationsanzeiger (DFI)
- Echtzeitinformationen zu Abfahrten und Störungen
- Baumneupflanzungen entlang der Haltestellenbereiche



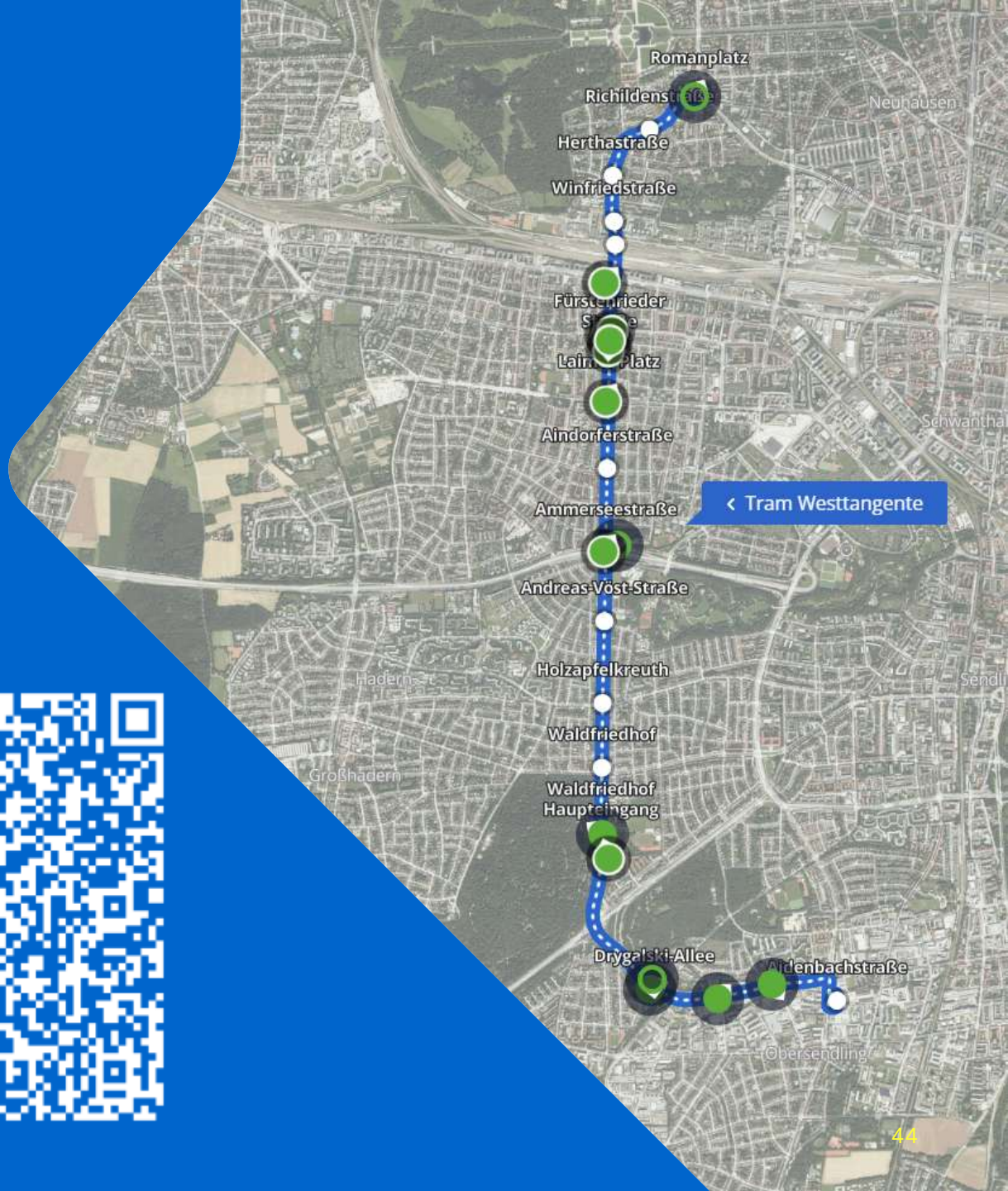


Projektatlas

Die gesamte Strecke digital erkunden

- Interaktiver 3D-Projektatlas
- 360° Boden- und Luftaufnahmen
- Visualisierungen entlang der gesamten Strecke
- Vorher-/Nachher-Ansichten ausgewählter Orte
- Alle Abschnitte auf einen Blick

Hier scannen:



Wir freuen uns auf Ihre Fragen!

Schreiben Sie uns:

Allgemeine Fragen:
kundendialog@mvg.de

Besuchen Sie uns:

Infobüro, Fürstenrieder Straße 124
Montags 15:00 – 17:00 Uhr

Entdecken Sie uns:

Alle Informationen mit einem Klick:
westtangente.mvg.de

Erleben Sie uns:

Interaktive Karte der gesamten Strecke:
westtangente.mvg.de